

Gemischte Reaktionen auf Pläne

Bürgerinitiativen und Politiker äußern sich zu Trassenvarianten

KREIS FULDA

Nachdem sich die Bahn am Donnerstag auf zwei Trassenvarianten festgelegt hat, haben gestern mehrere Bürgerinitiativen (BI) und Politiker der Region Stellung genommen. Die Reaktionen sind gemischt.

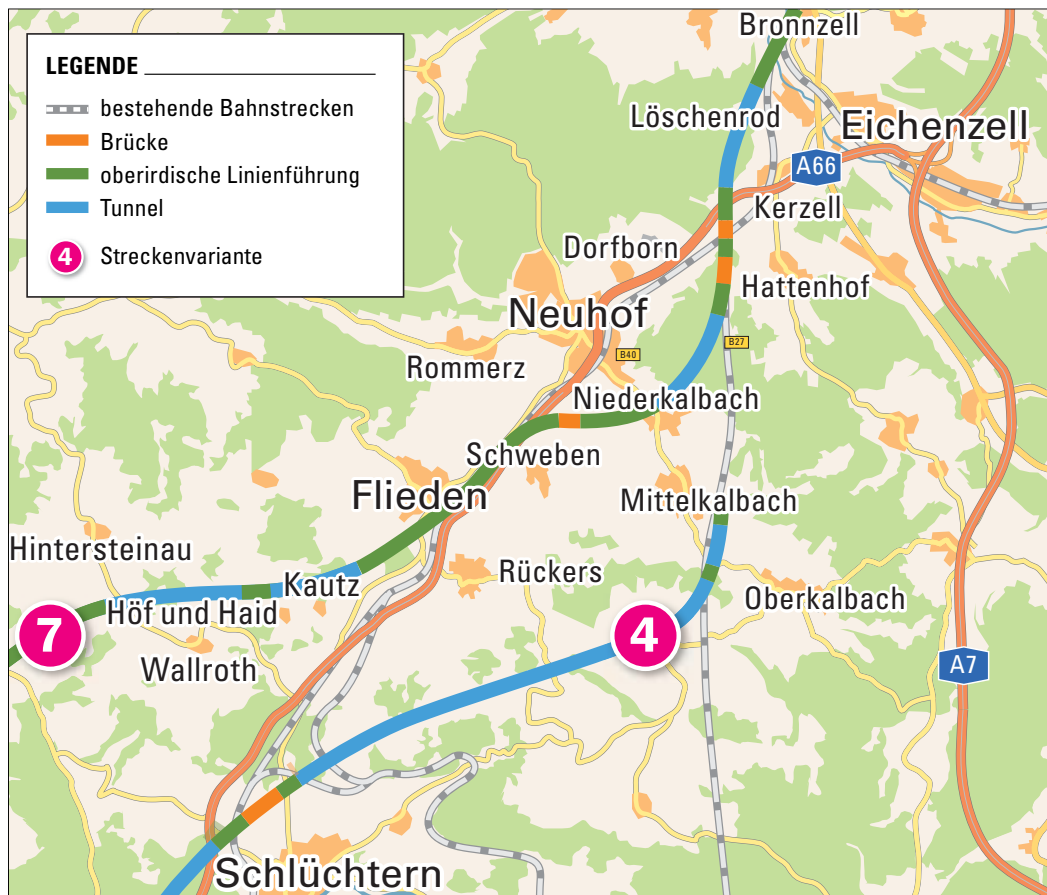
Von unserem Redaktionsmitglied **NORMAN ZELLMER**

Von Zweifel und Sorge bis Zuversicht und Freude – in dieser Bandbreite fallen die Reaktionen nach der neuesten Entwicklung in Sachen Ausbau der Bahnstrecke Fulda-Frankfurt aus. Das Dialogforum, das seit 2014 die Vorplanungen der DB begleitet, hatte sich auf zwei der sieben diskutierten Trassenvarianten festgelegt. Sie sollen weiter betrachtet werden, um am 8. Juni die sogenannte Vorzugsvariante vorzustellen, mit der die Bahn ins eigentliche Genehmigungsverfahren zum Streckenbau gehen will.

Fliedens Bürgermeister Christian Henkel (CDU) sagte, dass Variante VII für die Gemeinde „unzumutbar“ sei. Sie lasse für die Entwicklung der Kommune kaum Spielraum: So werde der Ortsteil Höf und Haid „kaputt gemacht“ wegen zusätzlicher Tunnel und Gleise. Aber auch für die Ortslage Flieden sei mit mehr Belastungen zu rechnen: Neben Lärm könne die Trasse durch das Erweiterungsgebiet des Gewerbeparks verlaufen; das neue Baugebiet Kirchberg sei wenige Hundert Meter von der möglichen Trasse VII entfernt. Die Gemeinde habe daher Gesprächsbedarf.

Deutlicher äußerte sich Winfried Krefz, Sprecher der BI Pro Königreich Flieden. Variante VII sei der „Worst Case“ wegen der Betroffenheit von Höf und Haid sowie des Trassenverlaufs durch den Oppzer Berg und an Niederkalbach vorbei. „Ich weiß nicht, warum die Variante VII dabei ist.“ Eine Allianz von fünf BIs in der Region werde sich daher für Variante IV durch den Landrücken einsetzen.

Den Zusammenhalt betonte auch Neuhofs Bürgermeister Heiko Stolz (CDU). Nach der Festlegung der Bahn müsse die Region einen Schulterchluss



Die Bahn hat sich im Planungs-Vorverfahren auf zwei Varianten für Trassenkorridore festgelegt: Beide führen durch den Landkreis und sollen die bestehende Zugstrecke durch Neuhof und Flieden ergänzen, weil diese als stark überlastet gilt. Grafik: Michael Haipeter

schaffen, um mit einer gemeinsamen Position im weiteren Planungsverfahren „viel Durchschlagskraft“ zu erreichen. Vor diesem Hintergrund sei das für den 14. Mai geplante Koordinierungstreffen von BIs, Bürgermeistern, Landrat und Michael Brand (CDU) in Fulda zu sehen. Mit Blick auf Variante VII sieht der Rathauschef mehr

Sympathien für Variante IV

Menschen betroffen, zumal der Oppzer Berg als letzter „unbefleckter Teil“ und Naherholungsgebiet Neuhofs zerschneiden werde. „Das wäre ein kleines Horrorszenerario.“ Stolz zeigte sich zugleich „froh“ darüber, dass die Variante V nahe der Bestandsstrecke aus dem Rennen ist. Dies hätte umfangreiche Gleisbauarbeiten bedeutet – dabei waren wegen des Baus der

A66 vor Jahren schon einmal neue Schienen verlegt worden.

Ähnlich äußerte sich Neuhofs Erster Beigeordneter Franz Josef Adam (CDU), der sich mit dem Thema Bahnausbau seit Jahren intensiv beschäftigt: Variante V sei nicht realisierbar gewesen. Er spricht sich gegen die nun verbliebene Variante VII aus, weil diese mit Kaliberg, bestehender Bahnstrecke und der A66 Neuhof „einschnüren“, das Fliedetal zerschneiden und nach dem Autobahnbaue erneut Baumaßnahmen bedeuten würde. Jetzt gehe es darum, die „optimale Trasse“ – die von vielen Bürger akzeptiert werden müsse – zu finden und von der Bahn zu fordern, nicht nur den „optimalen Lärmschutz“ zu prüfen, sondern auch zu planen und bauen. Adam zeigte sich zuversichtlich.

Der Sprecher der BI Zu(g)kunft Kerzell, Hermann Reith, bilanzierte, dass die Variante V im Vergleich zu anderen

Trassen schlechter abgeschnitten habe und für seinen Ort eine dritte Bahnlinie bedeuten würde. Seine Organisation habe die Planer auf die vielen Raumwiderstände und als Teil der BI-Allianz auf die Beeinträchtigungen insgesamt hingewiesen. Nun gehe es darum, sich gemeinsam gegen Variante VII und für IV einzusetzen.

Landrat Bernd Woide (CDU) sagte – übereinstimmend mit befragten BI-Sprechern und Politikern –, dass die Entscheidung der Bahn für die Varianten IV und VII angesichts der Bewertungen absehbar gewesen sei. Beide Varianten seien nachvollziehbare Streckenführungen, die auf fundierten Analysen basierten. „Nun gilt es, die verbliebenen Alternativen intensiv zu vergleichen und die Interessen aller zu bündeln und einzubringen.“ Entscheidend für die Region sei es, „dass diese wichtige Verbindung ausgebaut und verbessert wird“.

Heiland bleibt Vorstandssprecher

Wahl bei Kreis-Grünen / Neue Mitglieder im Landesfrauenrat

KREIS FULDA

Die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes von Bündnis 90/Die Grünen Fulda hat einen neuen Vorstand gewählt. Vorstandssprecher bleibt Knut Heiland.

Der Fuldaer Stadtverordnete Knut Heiland wurde als Vorstandssprecher wiedergewählt. Stellvertretende Vorstandssprecherin wurde die bisherige Beisitzerin Kerstin Karkowski, als Schatzmeister wurde Michael Schmelz gewählt. Die Vorstandsarbeit wird unterstützt von vier Beisitzerinnen und Beisitzern, die allesamt neu gewählt wurden, da die bisherigen aus dem Amt schieden.

Neu im Vorstand sind: Kristin Gärtner, Christine Purrmann-Keil, Philipp Sakoucky und Volker Büchel. Der neue Vorstand wird in diesem Jahr vor allem die Landtagswahl organisieren und die beiden Direktkandidaten der Wahlkreise 14 und 15, Silvia Brünnel und



Der gewählte Vorstand der Kreis-Grünen: Philipp Sakoucky (von links), Christine Purrmann-Keil, Kristin Gärtner, Knut Heiland, Kerstin Karkowski, Michael Schmelz. Nicht im Bild ist Volker Büchel, der das Foto gemacht hat. Foto: Volker Büchel.

Markus Hofmann, unterstützen. Geplant sind zum Beispiel bereits Veranstaltungen mit EU- und Bundestagsabgeordneten.

Auch die Mitglieder des hessischen Parteirats wurden neu gewählt. Der Parteirat berät den Landesvorstand, beschließt über Anträge, die von der Landesmitgliederversammlung an

ihn überwiesen werden, und koordiniert die Planungen der Kreisverbände. Fuldaer Parteiratmitglied ist nun Kerstin Karkowski, Stellvertreterin Alja Epp-Naliwaiko.

Ebenfalls neu gewählt wurden die Mitglieder des Landesfrauenrats. Dieser trifft sich etwa dreimal im Jahr und diskutiert frauen- und gesellschafts-

politische Themen. Der Landesfrauenrat entwickelt und plant politische Initiativen und beschließt über die Richtlinien der Frauenpolitik der Partei zwischen den Landesmitgliederversammlungen. Gewählt wurde Annette Fladung als Mitglied des Frauenrats und Marion Neumeister als ihre Stellvertreterin. dan

KURZ & BÜNDIG

DIE SCHLAGANFALL-Selbsthilfegruppe trifft sich Montag, 7. Mai, um 14 Uhr im Thomas-Morus-Haus in Künzell. Sarah Marie Becker hält einen Vortrag zu gesunder Ernährung.

SPERRUNGEN in Bronnzell. Ab Montag, 7. Mai, erfolgen in

der Bronnzeller Straße in Bronnzell die Asphaltierungsarbeiten zwischen der Straße Am Engelbach und dem Bronnzeller Kreisel. Hierfür wird die Fahrbahn halbseitig gesperrt. Zeitweise voll gesperrt werden die Straße Röhlingsberg und Am Engelbach.

Anzeige

REISEBÜRO HAPP

genau mein Urlaub... GmbH & Co. KG

London - Flugreise

05.07. - 08.07.18
4 Tage
Sommerferien!
579 €
EZ-Zuschlag 145 €

Wanderreise Mallorca

14.10. - 21.10.18
8 Tage
889 €
EZ-Zuschlag 120 €

Radreise Vier-Länder-Tour

17.06. - 21.06.18
5 Tage
529 €
EZ-Zuschlag 72 €

Bahnradweg Rotkäppchenland

27.05. - 30.05.18
4 Tage
49 €

SÜDTIROL - Weinstraße - Meran - Bozen - Gardasee

29.05.-03.06.18
5x Ü/HP im 3*-Hotel, täglich geführte Fahrradtour
585 €

Entlang der Fulda

16.06. - 17.06.18
Körle - Hann.Münden, 55 km
49 €

Zillertal More Inclusive-Musikhotel Pachmaier****

18.06. - 21.06.18
4 Tage
298 €

Insel Fehmarn

10.06. - 15.06.18
6 Tage
599 €

Fahrt ins Grüne Überraschungstour

19.06. - 22.06.18
4 Tage
299 €

Auf den Spuren des Bernina-Express

28.06. - 01.07.18
4 Tage
399 €

Deutschlands schöner Norden

28.06. - 02.07.18
5 Tage
485 €

Busreisen - Ticker

18.05.-21.05. WIEN - WELTSTADT AN DER DONAU 310 €
24.05.-27.05. FASZINATION SPREEWALD 295 €
25.05.-27.05. SÜDSCHWEDEN - MINIKREUZFAHRT MIT TT-LINE 269 €
31.05.-03.06. PAPANBURG - NORDERNEY - MEYER WERFT 369 €
23.06.-26.06. PAZNAUNTAL - All Inclusive Verwöhnnpension 329 €
27.06.-04.07. SCHOTTLAND - Rundreise im HAPPClass-Luxusbus Sommerferien! 1.199 €

Tagesfahrt Mainz:

ZDF Fernsehgarten - diverse Termine
10.06. | 24.06. | 08.07. Fußball-WM | 22.07. | 29.07. Motto Mallorca | 19.08. | 02.09.2018
jeweils sonntags
inkl. Eintrittskarte Stehplatz 42 €

Tagesfahrten - Ticker

15.05. HAIBACH - MODE ADLER inkl. Frühstück & Mittagessen 45 €
18.05. BAHN & GLAS im Thüringer Wald inkl. Bergbahnfahrt u.v.m. 60 €
23.05. AUF DEM NECKAR inkl. Schifffahrt & Stadtführung Heidelberg 53 €
29.05. DARMSTADT - Mathildenhöhe inkl. Stadtführung & Eintritt 38 €
08.06. AMIGOS AUF DER MS BACCHUS inkl. Konzert & Schifffahrt 77 €
09.06. COCHEM inkl. Schifffahrt & Besuch Bundesbank-Bunker 73 €
12.06. MOSEL INKLUSIVE SCHIFFFAHRT inkl. Mittagessen 73 €
12.06. SPEYER - WORMS inkl. Stadtführungen 38 €
16.06. KRÄMERBRÜCKENFEST - Erfurt inkl. Stadtführung 31 €
23.06. MUSICALS IM RUHRPOTT Starlight Express oder TARZAN inkl. Eintritt Kat. 4 ab 130 €

SIE HABEN FRAGEN?

Wir beraten Sie gern. Telefon 06655 / 9652-0

Hauptstr. 19 36103 Flieden Tel. (06655) 9652-0
Königsr. 19 36037 Fulda Tel. (0661) 25047-0
Bahnhofstr. 15 36088 Hünfeld Tel. (06652) 91148-0
Obertorstr. 14 36381 Schlüchtern Tel. (06661) 3017

www.reisebuero-happ.de info@reisebuero-happ.de